



## Liebe Freunde, Verwandte, Bekannte und Colonne Line-Kunden

Wie jedes Jahr, so auch dieses, möchten wir Ihnen allen vorab ein frohes Osterfest wünschen. Möge das Hauptfest unseres Glaubens, Tod und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, uns erneut tief bewegen und uns vor Augen führen, wie sehr der dreifaltige Gott uns liebt und bis zu welchem Punkt diese göttliche Liebe geht, um uns Erlösung und endlos ewiges Glück zuteil werden zu lassen.

Das Ostergeheimnis ergreift mich immer neu in seiner schrecklich-wunderbaren Dimension. Schrecklich, weil Ostern, das heisst das Geheimnis des Leidens des Herrn uns zeigt, wie entsetzlich die Gottferne des Menschen sich auswirkt und welchen Preis die Auferstehung vom eingeborenen Gottessohn verlangt. Wunderbar, weil die Auferstehung des Menschensohnes alle Erwartungen des Menschen sprengt und ihn kraftvoll und herrlich in die Dimension des Gottseins – als Gnadengeschenk – einführt.



Im Zentrum allen Geschehens steht die Tat des Herrn. Doch ER nimmt unsere Menschennatur mit hinein in Sein Geheimnis und erhöht uns über alle Massen. Einfach göttlich!

Von Herzen wünsche ich, dass Sie alle voll Freude dieses Fest feiern können!

Natürlich wünscht der Herr, dass wir uns gebührend vorbereiten. Nutzen wir die Wochen zuvor. Die Kirche zeigt uns drei Mittel, um fruchtbar vorbereitet zu sein: Gebet, Fasten (Selbstverzicht in kleinen und grösseren Dingen), sowie aktive, grossherzige Nächstenliebe.

**In diesem Zusammenhang möchte ich allen Spendern danken, welche wieder grossherzig Beiträge auf unser Konto einbezahlt haben und zusammen mit uns versuchen, Not zu lindern, Solidarität zu leben. Vergelts Gott!**

## THERAPEUTISCHE HILFE FÜR KINDER

Dieses Jahr sammeln wir in der Fastenzeit für unsere behinderten Kinder. Etwa 100 Kinder bekommen therapeutische Hilfe ein bis zweimal pro Woche. Das Programm, welches Sprachtherapie, Physiotherapie (Bewegungstherapie), Hypotherapie und anderes mehr umfasst, produziert uns jährlich ein Defizit von mehr als USD 30.000. Die Eltern sind zwar aufgefordert, ihren Beitrag zu leisten, doch einige können einfach kaum etwas beitragen, da sie zu arm sind. Drum wollen wir mit unserer Kampagne beitragen, diese Dienstleistung doch aufrecht zu halten und anderweitig die Spezialisten zu finanzieren.

## ARBEITSREICHE ZEIT

Arbeit in der Diözese gibt es genug. Ich habe in den letzten 3 Monaten 3300 Jugendliche und Erwachsene gefirmt. Zahlen sind nicht ausschlaggebend, doch zeigen sie ein wenig, dass es für den Bischof weiterhin Arbeit gibt.

In Colonche arbeiten zurzeit um die 200 Jugendliche. Es ist wieder Ferienzeit und diese wird während einem Monat genutzt, um sich einen Beitrag zum Studium zu erarbeiten. In letzter Zeit gab es einen Schlangenüberschuss. An einem Tag töteten die Jugendlichen 15, am Folgetag 3 Tiere. Leider machen sie keinen Unterschied zwischen Giftschlangen und Würgetieren, welche ja für den Menschen nicht gefährlich sind, da sie ihn fliehen, jedoch Mäuse und Maulwürfe dezimieren, was ja sehr erwünscht ist. Aber dies bringen wir den Jugendlichen wohl nicht bei, solange sie noch in der Mittelschule sind.



## KORRUPTION IN ECUADOR

Im Land herrscht fehlende Übersicht. Jeden Tag kommen neue Korruptionsfälle ans Licht. Es gibt Beschuldigungen und Medienwirbel, doch wirklich hinter Gitter wandern wenige. Diese Krankheit der Menschheit ist in Südamerika besonders akut. Ob es auch da einmal Ostern wird und alles Elend, das die Korruption verursacht, verschwinden wird? Wir beten und hoffen.

## WERBEN FÜR COLONCHE LINE

Colonche Line Schweiz bekommt erfreuliche Rückmeldungen von den Kunden über die Qualität der Produkte. Doch warten wir noch immer auf einen richtigen Durchbruch im Kosmetik- und Pflegeproduktemarkt im deutschen Sprachraum. Auf jeden Fall möchte ich allen Benutzern unserer Produkte von Herzen für ihre Treue danken, sie aber auch bitten, für uns Werbung zu machen. Wir können uns kein grosses Werbebudget leisten und sind deshalb auf die Mund-zu-Mund-Werbung angewiesen.

**Ein besonderer Dank an die Pfarreien, welche für uns eine Lanze brechen und Werbung machen.**



## KOMMUNALBANKEN

Im letzten Brief zu Weihnachten habe ich von Darlehen gesprochen, welche wir für unsere Kommunalbanken bräuchten. Nach verschiedenen Anläufen mit der Regierungsstelle, die dafür zuständig ist, haben wir erreicht, dass uns der Kredit von 4,5 Millionen innerhalb von 4 Jahren langsam entzogen wird. Dies gibt uns eine notwendige Verschnaufpause. Somit ist die Situation nicht mehr dermassen dramatisch. Immerhin, wer es dennoch riskieren will, mit uns zusammenzuarbeiten, für den bleibt unser Angebot bestehen.

Sollte jemand nähere Auskunft wünschen, so schreibe er mich oder die Präsidentin von Fasca ruhig an.

Unsere Mailadressen:

bertramwick@hotmail.com oder

ursulakaelin@hotmail.com

Wir kommen beide in Deutsch zurecht!

## FROHES OSTERFEST

Für heute wünsch ich Ihnen allen von Herzen ein baldiges Winterende und einen sonnenträchtigen Frühling. Möge das Keimen und Sprossen der Blumen und Pflanzen bald wieder lachend ins Freie locken. – Allen eine gnadenvolle Karwoche und ein frohes Osterfest. Mit liebem und dankbarem Gruss an jeden Einzelnen verbleibe ich im winterlich nassen Santo Domingo. **Behüt Sie Gott!**

Ihr +Bertram Wick



**ECUADOR  
HILFE**

**Verein Ecuadorhilfe für Projekte von Padre Bertram Wick**

Kronenweg 6 • CH-9443 Widnau • T +41 (0)71 727 16 41 • F +41 (0)71 727 16 49  
info@ecuadorhilfe.ch • www.ecuadorhilfe.ch

**Spendenkonto Schweiz:**

Raiffeisenbank Mittelrheintal, Widnau, IBAN: CH03 8131 9000 0086 1981 9, BIC/SWIFT Code: RAIFCH22XXX

**Spendenkonto Deutschland:**

Heidelberger Volksbank, IBAN: DE 28 6729 0000 0149 6397 48, BIC/SWIFT Code: GENODE61HD1